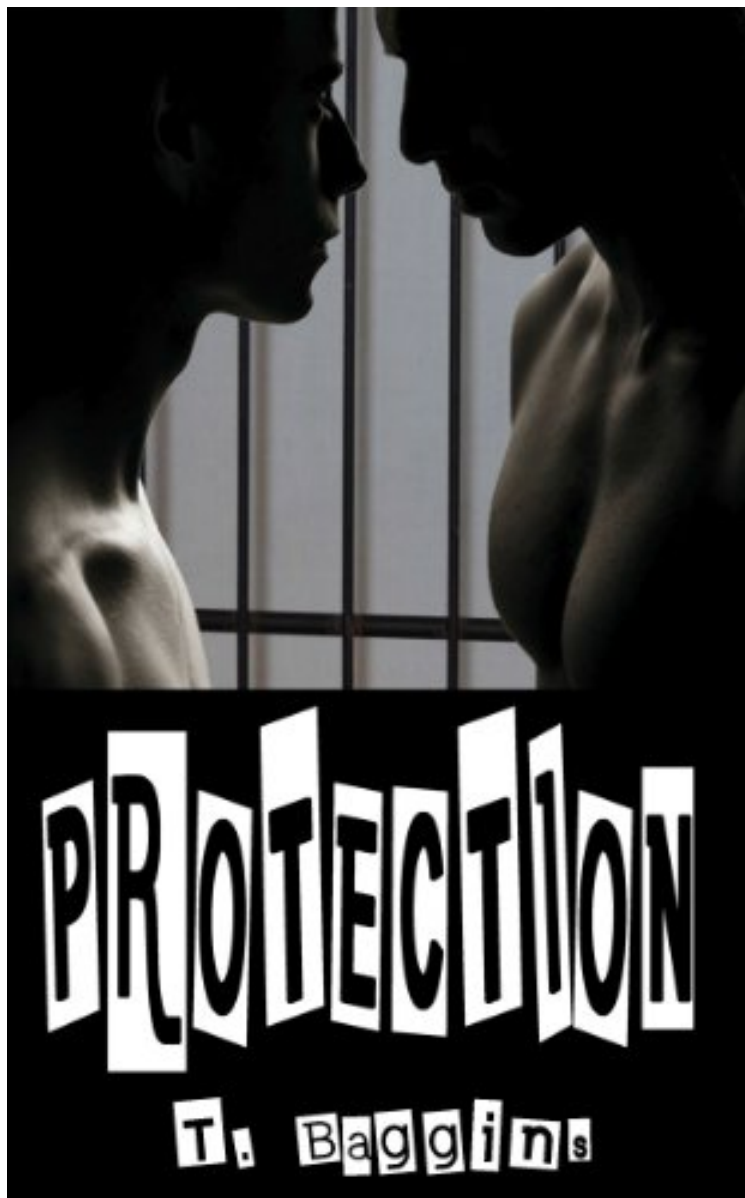


[Mobile ebook] Protection (English Edition)

Protection (English Edition)

Von T. Baggins

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #199131 in eBooksVerffentlicht am: 2011-12-08Erscheinungsdatum: 2011-12-08File Name: B006JXBED4 | File size: 54.Mb

Von T. Baggins : Protection (English Edition) before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Protection (English Edition):

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen3 von 3 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich.
Bittersweet HeartbreakingVon JazzyIch habe das Buch gerade fertig gelesen und bin erschtttert und auch bichen benommen.Es passiert selten dass mir eine Geschichte so nahe geht. Vielleicht auch weil sie kein Happy End hat, was

ich mir gerade bei solch emotionalen Entwicklung sehr gewünscht hätte. Obwohl... in Retrospektive, es gab kein passenderes Ende, nicht für dieses Buch. Alles in dieser Geschichte ist mit Schmerz und Hoffnungslosigkeit verbunden, physischen als auch psychischen. Sodass auch die Liebe nur als "bittersweet" bezeichnet werden kann. Ein Gefängnis ist der letzte Ort, wo man Neuanfang und Liebe erwarten würde. Es ist eine sehr ergreifende Geschichte, sehr unerwartet, manchmal schwer zu verdauen. Und obwohl Gabriel als ein durch und durch schlechter Charakter betrachtet werden sollte, konnte ich nicht umhin ihn einfach zu lieben. Die Autorin erschaffte zwei wunderbare Charaktere, mit sehr viel Tiefe, mit guten und schlechten Seiten, wie sie nicht lebendiger sein könnten. Das Buch, wenn auch nicht sehr lang, ist gefüllt mit Angst, Gewalt, Erotik, Liebe, Fassungslosigkeit, Trauer, alles in richtiger Dosis und am richtigen Platz, nicht zu viel aber auch nicht zu wenig. Ich bin schwer beeindruckt! Die Autorin hat das Buch um eine Kurzgeschichte "Coda" ergänzt, die dem Ende der Hauptgeschichte so bichen die Schwere nimmt. Irgendwie war es doch gut zu lesen, hat mein schweres Herz bichen erleichtert :-)

Kritik: Man sollte in der Warnung deutlicher machen, dass das Buch eine Vergewaltigungsszene beinhaltet, die sozusagen der Prolog der Geschichte ist und daher auch mental die ganze Geschichte durchgreifbar ist. P.S. Ich habe die beiden anderen Bücher der Autorin gelesen *Something Different* und *Fifteen Shades of Gay (For Pay)*, kann sie wärmstens empfehlen (beide mit HEA und tollen Charakteren) und hoffe auf bald neue Werke.

2 von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Ich hoffte, dass "meine Zeit" im Zuchthaus nicht endete. Von Gelegenheitsleser Die Autorin wirft uns in ein englisches Zuchthaus im Jahr 1935, in dem die Zustände herrschen, für die der britische Sozialphilosoph Herbert Spencer den Ausdruck "Survival of the Fittest" benutzt hat. Die Insassen werden für die geringsten Abweichungen von der Norm (auch der sexuellen!) mit härtester körperlicher Züchtung (neunschwanzige Katze) bestraft. Und noch schwerer wiegt, dass man als Insasse den anderen Mitgefangenen gnadenlos ausgeliefert ist - auch sexuell. Freundschaft, Mitleid sind in den meisten Fällen Fremdworte. Wie ein Mann holt man nur zusammen gegen die Obrigkeit. Und in diese Hölle wird Joey, ein Arzt, der am Tode einer Geborenen und ihres Babys für schuldig befunden wurde, geschickt. Da er "handsome" ist, ist klar, dass er gar nicht dazu kommen wird zu sagen: "I'm straight", bevor er auch schon vergewaltigt ist. Zum Glück aber findet ihn Gabriel, ein zu zweimal lebenslanger Strafe verurteilter Gefangener, auch handsome, will ihn zu seinem "girl" machen, wofür Joey dann seinen Schutz (Protection) genießen würde. Natürlich ist Gabriel ein Hetero im Quadrat, macht das nur, weil seine bewunderte Marlene Dietrich leider nicht zu Diensten sein kann und will. Und da er mit rücksichtsloser Gewalt und Kpfechen eine Ausnahmestellung erworben hat (für meine Begriffe zu omnipotent!), macht ihm kein Mitgefangener dieses "Sahneschnittchen" streitig. Ich höre sie jetzt stehen: "Oh je, schon wieder eine Story mit zwei superhetero Typen, die in Liebe zu einander verfallen. Das glaubt doch kein Mensch, das ist zu blöde." Ich gebe Ihnen recht, weil ich das auch so sehe. Leider irren wir uns aber beide! In dieser von Gewalt geprägten Situation, wo jeder Schritt, jeder Blick, jede versehentliche Berührung oder ein falsches Wort zu Knochenbrüchen oder gar dem Tod führen kann, leben die Menschen - ja, es sind wirklich Menschen, auch wenn die englischen Autorinnen den Gefangenen diesen Status nicht zugestehen wollen - in einer anderen Gefühlswelt. Da dienen sexuelle Handlungen natürlich der Triebabfuhr, noch wichtiger aber sind sie, um sich einen Augenblick einem anderen Menschen verlassen zu können, Gemeinsamkeit für einen Augenblick gegen die Hoffnungslosigkeit und die grenzenlose Einsamkeit eintauschen zu können. Ob das dann ein Mann ist, ist völlig nebensächlich, da das Wichtige ist, dass er ein Mensch ist, ein Mitmensch sogar. Und so ergibt sich eine Beziehung zwischen Joey und Gabriel, die aber etwas viel Tieferes wird, obwohl das am Anfang unmöglich erscheint und in der Welt außerhalb dieser Hölle auch nicht möglich wäre. Und ich empfand diese Romanze - was für ein schales Wort für das Gefühl, das die beiden zu einander entwickeln - besonders strahlend in der Tristesse dieses Zuchthauses. Und mit der Zeit entwickelt sich diese Beziehung so, dass ich in immer kürzeren Abständen das Lesen unterbrochen habe, weil ich mich vor dem Wort "Ende" fürchtete; nicht aufhören wollte, Teil dieser großen Liebe von zwei so unterschiedlichen, aber nie zweidimensionalen Charakteren zu sein. Dass alles so authentisch erscheint, ist den Recherchen der Autorin zu danken. Denn die Zustände, die beschrieben werden, waren zu der Zeit so. Da ist nichts hinzu erfunden worden, um alles noch schrecklicher erscheinen zu lassen. Und ich habe manchmal ganz schnell geschluckt beim Lesen, obwohl die Autorin nicht nötig hat, Gewaltexzesse über Gebühr bildlich auszuleben. Und neben diesen Zuständen wird auch die Situation der Frauen beschrieben, denen man eigentlich nur die ewige Rolle der Frau und Mutter zugestehen will - und das auch nur, wenn sie - natürlich! - verheiratet ist. Aber da ist in der Person Rebecca Eisenbergs bereits die radikale Wende im Anmarsch. Sie und ihre Mitstreiterinnen, organisiert in der Bewegung "British Women for Prison Reform", halten die mitleidlosen herrschenden Männer in Atem, zeigen ihnen, was Frauenpower ist. Klasse!!! So, nach diesen Ausführungen ist Ihnen hoffentlich klar, dass es sich bei diesem Text von nur ca. 161 Seiten um einen ganz untypischen Gay-Roman handelt. Da gibt es nie auch nur ansatzweise Kitsch und albernes Getue. Und trotzdem ist das die schönste Liebesgeschichte, die ich je gelesen habe - und fürchte, auch niemals wieder lesen werde. Wer sich das entgehen lässt - ja, dem entgeht etwas wirklich Substantielles. Und noch etwas: Es wird auch körperliche Vereinigung beschrieben; das dient aber nicht wie in vielen anderen Gaygeschichten dazu, Seiten zu füllen oder beim Leser Handgelenkslockerungen auszulösen!

1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Pure Emotion... Von LittleDarling Oh, the feels. My heart feels as if it's been through a blender. The emotional impact of "Protection" by S.A. Reid something I didn't expect. It's subtly crept under my skin without me even being aware how much I cared for the characters and how much their story touched me. There was a lot of

tenderness but also a good amount of melancholy. Mixed together, it really sucked me in, let me live in the story and feel the characters' emotions strongly. "Protection" is set in the 1930s in a British prison. Gabe MacKenna is serving two life sentences and has quickly established himself as someone who shouldn't be messed with. Inside the prison, he's as much feared as he is liked. But not matter how strong or powerful he is and how many inmates surround him every minute of every day, jail is a lonely place without a gentle touch, tenderness or sex. When Joey Cooper arrives to serve his sentence, he instantly piques Gabe's interest. Unlike Gabe, he's paying for the crimes someone else has committed. Ending up in jail instead of in front of the altar marrying his fiance, he experiences one shock after another. And being as good looking and well-mannered as he is, his life in jail promises to be a difficult one. Until Gabe offers him protection. And what begins as a way to ensure his safety, might turn out to be the thing he never knew he needed. The setting of the story being a jail laid the foundation for the gloomy and intense atmosphere. The author managed to describe it so well, to paint such a clear picture, that I felt the dread Joey felt when he arrived at the prison. I could feel the hopelessness of the prisoners, their sadness and even despair. And there is more than enough of that. The characters - they broke me. They broke my heart. They made me feel for them and with them. I cried for them and I rejoiced for them. And not just for Gabe and Joey, but quite a few side characters as well. Though Gabe and Joey - they own my heart. Gabe was a bit of a walking and talking contradiction and yet it all fit well together. He was a tough guy. The kind of guy who knows how to scare the living hell out of people. But the interesting thing was that despite the things he did and despite the fear he evoked in others, he wasn't a bad guy. There was something inherently good about him. Unlike many of his fellow inmates, he was also extremely smart. He might have known how to fight, but he also knew how to enjoy a classic novel. And even when he done something really horrific, something that made me cry and cringe and woke up the urge in me to punch him, I still couldn't hate him. The more I learned about him, the more he showed his feelings for Joey, the more I started to care about him. And so did Joey, who had every reason not to. Yet, despite everything he was able to recognize and see the good in Gabe. Joey is educated, kind and soft-spoken. He's not scared to show emotions, not afraid to express what he's thinking or feeling. And he's selfless - thinking of others first. From the start, I adored him. I wanted to protect him, to chase away his demons. His character really impressed me. The fact that he didn't look down on other prisoners who weren't as smart or educated as he was made him very likable. Even more impressive was his willingness and ability to forgive. The relationship between Gabe and Joey has ups and downs. Many of them. It's nothing that comes easy. They constantly are challenged - by their own emotions, their deeds and prison life. Yet, the bond and relationship that develops between them seems very natural and organic. It's what was meant to be. Despite some ugliness, it still manages to be filled with love, beauty and tenderness. Between the fantastic writing style, the amazing story-line, the realistic characters this book has won me over quickly. You should give it a try. It's the type of book that stays with you long after you've finished. 4.5 too-emotional-for-words stars.

Kurzbeschreibung "Protection is one of the bravest books I've ever read. Deep inside the poetic writing and explosive sex is a story of love and redemption that reduced me to tears. I will never forget this book." -- CD Reiss, USA Today Bestselling writer of The Submission Series